

NABU Obereichsfeld e.V. – Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, den 08.10.2022, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Ort: Naturschutzzentrum Reifenstein
Teilnehmer: 26 Teilnehmer (siehe anliegende Teilnehmerliste)

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Diskussion
3. Finanzbericht für das Jahr 2021, Stand 2022, Haushaltsplan 2023, Diskussion
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes inkl. des Kassenwartes
6. Antrag auf Neuaufstellung Satzung und Beschluss
7. Wahl von Vertreter*innen für die Landesvertreterversammlung
8. Eingegangene Anträge
9. Vorstellung der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal
10. Sonstiges

Protokoll:

Zu 1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Johannes Hager und den Versammlungsleiter Heinz Funke. Die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder wird festgestellt. Heinz Funke beantragt die Streichung des Punktes 7 der Tagesordnung mit der Begründung, dass die Landesvertretung bei der Mitgliederversammlung im Jahr 2021 für 3 Jahre gewählt wurde. Die

Zu 2. Johannes Hager trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor. Es werden Lichtbilder und digitalisierte Presseberichte der Aktivitäten des Vereins gezeigt.

Nach dem Bericht durch Johannes Hager, berichten noch folgende Mitglieder des Vereins aus ihren Fachgruppen:

- Hans-Bernd Hartmann (Eichfelder Ornithologen) – über das Thema Schutzaktion „Schleiereulen“ – Er berichtet über die erfolgreiche Schutzaktion und dass nicht nur die Schleiereulen, sondern auch die Turmfalken von dieser Aktion profitiert haben.
- Reinhard Koch (Fachgruppe: Fledermäuse) – Er berichtet, dass in diesem Jahr leider ein Rückgang der Fledermauspopulation im Eichsfeld zu verzeichnen war. Grund hierfür waren verschiedene Umbaumaßnahmen an Gebäuden, in denen sich Wochenstuben von verschiedenen Fledermausarten befunden haben.

Am Ende der Diskussion überreicht Johannes Hager an Leo Hunold die Ehrenamtsnadel des NABU Deutschland in Bronze. Leo erhält diese Auszeichnung für die jahrelange, aktive, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Zu 3. Andreas Steinert als Kassenwart legt den Finanzbericht 2021, den Kassenstand 2022 und den Haushaltsplan 2023 vor. Andreas erläutert die Ein- und Ausgaben des Jahres 2021.

Er teilt den Mitgliedern mit, dass die Mieterin Frau Ellermeier im November diesen Jahres aus der Wohnung im NABU-Zentrum ausziehen wird. Mieteinnahmen fallen dadurch weg und die Kosten für die Grundgebühren der Nebenkosten werden sich

für den Verein erhöhen. Eine eventuelle Neuvermietung einer Wohneinheit ist in Planung, was jedoch einen vorherigen Umbau erfordern wird.

In der nachfolgenden Diskussion befürworten die Mitglieder eine Neuvermietung.

Zu 4. Die beiden Kassenprüfer, Hans-Bernd Hartmann und Ralf Peiler, berichten, dass sie die Kasse geprüft haben und dass keine Unstimmigkeiten gefunden wurden.

Zu 5. Ralf Peiler beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands. Es wird abgestimmt.

Der Kassenwart wird einstimmig entlastet!

Der Vorstand wird einstimmig entlastet!

Zu 6. Heinz Funke erläutert die Neuaufstellung der Satzung des Vereins und stellt die neue Fassung zur Abstimmung.

Rainer Hanke merkt an, dass im § 11, Punkt 3 ein Fehler aufgetreten ist. Hier wird im Zusammenhang mit den Organen auf § 6 verwiesen. Die Organe werden jedoch in § 7 behandelt. Heinz Funke stellt den Fehler fest und wird diesen im Entwurf korrigieren.

Über die Neuaufstellung der Satzung in der korrigierten Fassung wird abgestimmt und sie wird einstimmig angenommen.

Zu 7. Punkt entfällt, gemäß der Abstimmung in Punkt 1

Zu 8. keine

Pause

Zu 9. Marcus Trost vom Landschaftspflegeverband stellt den im Jahr 2021 neu gegründeten Verein „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ vor. Der NABU Obereichsfeld e.V. ist Gründungsmitglied des Vereins.

Zu 10. Lothar Wandt schlägt vor, bei der Stadt Leinefelde-Worbis nachzufragen, ob dort Interesse besteht den Garten am Naturschutzzentrum Reifenstein als Schaugarten für die Landesgartenschau zur Verfügung zu stellen. Grundvoraussetzung sollten aber von der Stadt zur Verfügung gestellte Fördergelder zum weiteren Umbau des Gartens zum Schaugarten sein.

Heinz Kolle regt an, die weitere Abholzung der Pappelallee in der Nähe der NABU-Streuobstwiese in Breitenworbis zu verhindern.

Protokollführerin: Katrin Lehmann